

## Fairtrade-Jahresbericht 2022

### Interessant:

Wunderbares „Erklär-Video“ (3 Minuten) von **Nager IT** „Krempel die Welt um“ zum Konsum / Verbrauchermacht bzw. zur fairen Computermaus: <http://youtube.com/watch?v=eRr3gSwELz8>

### Mit fairen Rosen für Frauenrechte

Wir waren dabei! Am 8. März vor der Spitzweedscheune verteilten wir fair gehandelte Rosen von Blumen Fröschel, die Blume verteilte selbst!



Bereits jede dritte verkaufte Rose in Deutschland trägt das Fairtrade-Siegel. Doch fair gehandelte Rosen stehen für mehr als faire Arbeitsbedingungen und bessere Löhne – sie stehen für den Kampf um mehr Geschlechtergerechtigkeit im globalen Süden.

### 30 Jahre Fairtrade: Wie aus einer Utopie ein Erfolgsmodell wurde

Was 1992 für viele noch utopisch erschien, tun wir heute seit nunmehr 30 Jahren: Wir unterstützen Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika dabei, durch fairen Handel, bessere Einkommen, soziale Projekte, Schulungsprogramme und politische Arbeit ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen selbstbestimmt zu verbessern. Was einst mit einem Päckchen Kaffee begann, ist zu einem international relevanten Nachhaltigkeitssystem herangewachsen.

### Mica – Glimmer mit Schatten.

Das **Mineral Mica** ist kaum jemandem bekannt, doch in sehr vielen Produkten enthalten: in Autos, Handys und Computern, Haushaltsgeräten, Kosmetik, Farben und Lacken. In Indien und Madagaskar wird Mica in abgelegenen und armen Gegenden unter ausbeuterischen Bedingungen geschürft: massive Kinderarbeit, lebensgefährliche Arbeit und keinerlei soziale Sicherung oder staatliche Kontrolle. Was müssen Unternehmen tun, um die Menschenrechtsverletzungen im Mica-Abbau zu beenden, und warum braucht es dazu ein starkes EU-Lieferkettengesetz?

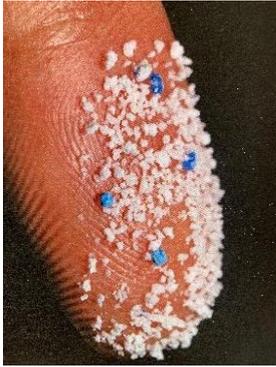
### Leben ohne Plastik - Unmöglich?



Am 8. und 10. März organisierten wir für 4 Grundschulklassen den Workshop „**Leben ohne Plastik- Unmöglich?**“ in Zusammenarbeit mit Mission Eine Welt.

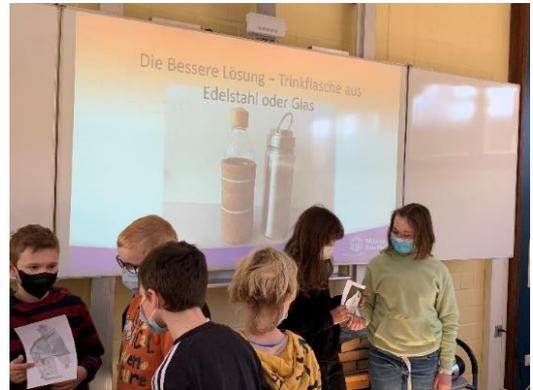


Nur 16% des Plastiks werden recycelt  
Im Durchschnitt entstehen 37 gelbe Säcke pro Person pro Jahr.



Was passiert mit Plastik, welches in die Natur gelangt? Aus welchen Quellen stammt das Mikroplastik, welches die Kinder aus Sand herausieben konnten?

Sie schätzten, wie langlebig unterschiedliche Gegenstände vom Apfelbutzen über die Wollsocke, die Kippe, die Plastikflasche usw. sind. Wo gibt es denn nun Möglichkeiten, Plastik zu vermeiden? Schnell fanden sie heraus, dass eine Trinkflasche aus Edelstahl oder Glas eine gute Alternative zur Plastikflasche ist. Um Verpackung zu sparen gibt es das Bienenwachstuch.



### Bayerischen Eine Welt-Preis 2022

Nominiert für den „Bayerischen Eine Welt-Preis 2022“ und mit einer Urkunde ausgezeichnet wurden in der Kategorie „Vereine / Initiativen / Schulen / Kirchengemeinden“ (in alphabetischer Reihenfolge):



**264.education e.V.** (Augsburg),

**Ladakh-Hilfe e.V.** (Waldstetten),

**Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)** München und Freising,

**SchuPa Tansania e.V.** (Haar b. München,

Weltladen „**Fenster zur Welt**“ (Nürnberg)

und unser **Weltladen in Roßtal!** Herzlichen Glückwunsch! Die Urkunde hängt im Weltladen hinter der Kasse.

### Schokoladenwerkstatt

Die **Fairtrade-Schokoladenwerkstatt** in der Grundschule fand an insgesamt 6 Tagen statt, so dass alle 3./4. Klassen teilnehmen konnten. Sie war ein voller Erfolg.



## Weltverteilungsspiel



In der Mittelschule boten wir in Zusammenarbeit mit Bildung trifft Entwicklung für 3 Klassen das **Weltverteilungsspiel** an. Auffällig war, dass die Weltkarte vom Süden aus betrachtet wurde und die Länder im richtigen Größenvergleich dargestellt wurden.

## Bittere Schokolade



Am 7.4.22 konnten wir Dr. Arno Wielgoss begrüßen. Er hat an der Universität Würzburg Biologie studiert und an der Universität Göttingen über tropische Agrarökologie promoviert. Dr. Wielgoss ist Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereins **“Frederic-Hilfe für Peru”** und entwickelt für diesen alle Projekte in ökologischer Landwirtschaft, Biodiversitäts- und Regenwaldschutz im Urubambatal (Peru). Im Zuge dieser ehrenamtlichen Arbeit hat er den Bauern geholfen, die **Kakaokooperative “APECMU”** ins Leben zu rufen und ihnen dann ermöglicht, dass APECMU Bio- und Fairtrade-zertifiziert wurde. Der Verein sorgt für einen horizontalen Wissenstransfer - Ökolandbauern bilden Ökolandbauern/bäuerinnen aus.

Es gab zudem am 20.12.2021 im BR einen sehr schönen Beitrag (ca. 5 Minuten) zu fairer Bio-Schokolade aus Peru: Peru-Puro – <https://perupuro.de>. In der Weihnachtszeit ab dem Martinimarkt wurde sie im Weltladen verkauft.

## Faires Frühstück



Am 28.5. luden wir zum fairen Frühstück mit regionalen, fairen und Zutaten aus biologischem Anbau ein. Gabi Schmidt, Freie Wähler, und Barbara Fuchs, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, beide Mitglied des Landtags nahmen teil, worüber wir uns sehr freuten. Hans Herold, CSU, schickte uns eine schriftliche Stellungnahme zu den fünf Fragen, die wir im Anschluss ans Frühstück stellten. Horst Arnold, SPD und, Matthias Fischbach, FDP, reagierten auf die Einladung zum Frühstück leider nicht.

## Handbälle aus Fairem Handel



Am 28.5. übergab Susana Pica-Arz im Namen des Marktes Bälle aus Fairem Handel an Rico Wolff und die Handballer/innen. Dieser war zuständig für den Einkauf, geht jetzt für ein halbes Jahr in die USA und wir hoffen, dass die Bälle das Handballteam zufriedenstellen. Wir freuen uns über eine Rückmeldung.

## Initiativkreissitzung der Metropolregion in Neuendettelsau

Am 30.5. nahmen wir zusammen mit Christian Graf teil an der Initiativkreissitzung der Metropolregion in Neuendettelsau teil: Wir lernten die Ausstellung „Ein Blick“ von MissionEineWelt kennen. Die Entwicklungsagentur gab einen Einblick in ihre aktuellen Projekte, die Fairtrade-Stadt Neuendettelsau stellte sich vor und wir erfuhren von vielfältigen Projekten der Teilnehmenden.

## Wir gewinnen ein Shiftphone am Kirchentag am Hesselberg!



Am 6.6. Pfingstmontag fuhren Alexandra Schick Tanz, Burkard Endres und Barbara Schroeder zum Kirchentag am Hesselberg mit zwei voll beladenen Handykisten. Vielen Dank an alle, die ihre Handys im Weltladen und in der Bücherei in die Sammelkisten gaben.

**Das Aufwiegen glückte!** Über 3000 alte Handys wurden im Rahmen der Sammelchallenge von Einzelpersonen und Sammelstationen gespendet. Die „ersammelten“ 300 kg Altgeräte reichten locker, um Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm samt Regionalbischöfin Gisela Bornowski aufzuwiegen. Im Anschluss an die Aktion werden die Handys nun einer fachgerechten Wiederaufbereitung bzw. Rohstoffrecycling zugeführt. Umgerechnet können damit 27 kg Kupfer, 45g Silber und 7,5 g Gold zurückgewonnen werden.

Unter allen teilnehmenden Handysammler\*innen wurden dazu verschiedene Preise verlost: Der 1. Preis war ein Shiftphone (gesponsert durch Shiftphone), das an die Sammelstelle des Eine Welt Forums Roßtal geht, zu dem der Weltladen e. V. und der Fairtrade-Markt Roßtal gehören.

## Pop-up Store

Am 23.6. nahmen wir teil an einem virtuellen Meeting zum Thema Pop-up Store in Form eines Roadshops für die Metropolregion.

## Roßtaler Erlebnistage



Am 25.6. und 26.6. verwöhnten der Schokobrunnen besonders Kinder mit feiner fair gehandelter Schokolade aus Belgien, mit fair gehandelten Bananen und regionalem, oder auch Bioobst an den Erlebnistagen.

## Aktionen im Juli 2022

**Am 2.7.** erhielten wir das gewonnene **Shiftphone**. Neue Boxen für die Handysammlung sind aufgestellt in der Bücherei und im Weltladen.

**Am 8.7.** präsentierte sich die Steuerungsgruppe mit einem Infotisch während der **Neubürgerversammlung** und kam gut mit Interessierten ins Gespräch.

**Am 11.7.** traf sich der Initiativkreis für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit mit Afrika in Schwabach zur **Gründungsversammlung**.

**Am 21.7.** nahmen wir teil am **Runden Tisch Fairer Handel im CPH** in Nürnberg erfuhren Wissenswertes über Verpackungen. Leider bestellen auch die Weltläden inzwischen häufiger und in kleineren Mengen, was die Produkte verteuert und den Verpackungsbedarf steigert. Dies sollte den Bestellenden bewusstwerden.

## OpenAir Kino



Ein voller Erfolg für die **Steuerungsgruppe** zusammen mit dem **Weltladen** war der **Popcornverkauf** am 22.7. anlässlich des OpenAir Kinos. Andrea Platzer und Jürgen Gloger konnten mit Hilfe der vom Bauhof reparierten Maschine 94 Tüten fairen Biopopcorn herstellen.

## Agendafilm „But beautiful“



Am 2.9. zeigten wir im evangelischen Gemeindehaus den Agendafilm „But beautiful“

Wie kann ein glückliches und gelingendes Leben aussehen? Der Filmemacher Erwin Wagenhofer geht dieser Frage nach und porträtiert verschiedene Menschen, die das Ziel vereint, an einer zukunftsfähigen Welt mitzubauen. Er besucht u.a. Frauen ohne Schulbildung, die nun weltweit Solaranlagen bauen, einen Förster, der an der Entwicklung

gesunder Häuser arbeitet, eine tibetische Schwester, die sich für die Jugend einsetzt und drei Musiker, die die Schönheit von Klang vermitteln wollen. Vielen Dank an Andrea Platzer, Jürgen Gloger, Anni Grüttner und Susana Pica-Arz, die die Vorführung und die Verkostung aus dem Weltladen organisierten.

## 15.9.22 Parking Day in Roßtal:



In diesem Jahr fand er zum ersten Mal statt. 3 Parkplätze durften zu Verweilzonen umgestaltet werden. Der Laufkundschaft konnte die Bedeutung des Tages erklärt werden. Fairtrade e.V. unterstützte die Aktion mit einem finanziellen Zuschuss. So konnten Getränke und Plätzchen aus Fairem Handel angeboten werden bei Blumen Fröschel und Zweirad Klose.

## Ausstellungseröffnung „Fairer Handel in Bayern“ am 15.09.2022



**Fairer Handel in Bayern:** Dieser schafft Marktzugang für benachteiligte ProduzentInnen, unterhält langfristige, transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen und schließt unfairen Zwischenhandel aus, zahlt den ProduzentInnen faire Preise, die ihre Produktions- und Lebenshaltungskosten decken und leistet auf Wunsch Vorfinanzierung, stärkt die Position und sichert die Rechte von ArbeiterInnen und KleinbäuerInnen sowie ihrer

Organisationen im Süden, trägt zur Qualifizierung bei, gewährleistet bei der Produktion die Einhaltung der acht ILO-Kernarbeitsnormen, sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichberechtigung

von Frauen, fördert den Umweltschutz, z.B. in Form der Umstellung auf biologische Landwirtschaft, leistet Bildungs- und politische Kampagnenarbeit um die Regeln des Welthandels gerechter zu gestalten, stellt durch Überprüfungsmechanismen sicher, dass diese Kriterien eingehalten werden.

### 16.9.2022 Gitarrenkonzert



Wir erlebten ein stimmungsvolles Konzert von Wilgard Hübschmann. Die Eigenkompositionen fanden besondere Beachtung im Publikum und die Lateinamerikanischen Stücke stimmten uns ein in eine Verbundenheit zu Menschen im Süden. Der leider nur kleine Rahmen schaffte aber eine besondere Nähe unter denen, die das Konzert besuchten.

### 21.9.2022 „Sag´s mit Kreide“:



Zusammen mit Monika Langs Grundschulklasse machten wir mit Kreidesprüchen und Gemälden auf den Fairen Handel und die Faire Woche aufmerksam auf Gehwegen und Plätzen mit viel Publikumsverkehr. Die Sprüche sollen zum Nachdenken anregen und Aufmerksamkeit erzeugen. Abends waren dann noch Mitglieder des Kindermarktgemeinderates aktiv!

### Heimatfestival des Landkreises am 24.9. und 25.9.2022



Am Heimatfestival nahmen wir teil mit einem von Brita Erbes schön gestalteten Guckkasten mit Südsinnschmuck aus unserem Weltladen. Standdienst im Fairmobil aus dem Cawela machten Andrea Platzer, Alexandra Schicktanz und Kerstin Platzky

### Roßtal feiert 10-jähriges Fairtrade-Jubiläum am 20.20.2022

Die Auszeichnung wurde zum ersten Mal im Jahr 2012 durch Fairtrade Deutschland e. V. für das Engagement zum Fairen Handel verliehen. Seither wurden im Rathaus unzählige Tassen fairer Kaffee getrunken, die Unterstützung des fairen Handels wurde 2017 in einem Ratsbeschluss festgehalten und in Roßtaler Geschäften, der evangelischen Gemeinde und gastronomischen Betrieben werden faire

Produkte angeboten. Dabei ist das Engagement in Roßtal vielfältig: das alljährliche faire Frühstück, der digitale faire Einkaufsführer und zahlreiche Schulprojekte sind nur einige Beispiele, die von der engagierten Steuerungsgruppe organisiert wurden. Ausgezeichnet wurde der Markt außerdem 2017 mit dem Sonderpreis beim Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ für seine Veranstaltungen und die faire Bauhofkleidung.

Das Erreichte in Roßtal ist ein schönes Zeugnis dafür, dass hier Menschen aus der Politik, der Wirtschaft und Bürgerinnen und Bürger an einem gemeinsamen Ziel arbeiten. Der Dank gilt allen Beteiligten, die seit vielen Jahren engagiert daran arbeiten, unsere Welt fairer zu machen!

Das Jubiläum wurde feierlich am 20.10. mit den Ehrengästen Landrat Matthias Dießl, dem Ersten Bürgermeister Rainer Gegner, Manfred Holz von Fairtrade Deutschland und der Leiterin der Fairtrade Steuerungsgruppe, Barbara Schroeder, gebührend gefeiert. Das Jubiläumskonzert wurde von abwechslungsreichen musikalischen Beiträgen eines Chors der Grundschule, der St. Laurentius Kantorei, dem Chor „Die Lyra“ und dem Gesangverein „Liederkrantz“ Roßtal unterstützt. Ebenso wurde an dem Abend ein faires Smartphone versteigert, dessen Erlös dem Weltladen Roßtal e. V. und der Bücherei zugutekommt, die seit einigen Jahren alte Handys sammeln und noch sammeln.



Foto: v.l.n.r. Pfarrer Jörn Künne, Erster Bürgermeister Rainer Gegner, Barbara Schroeder (Leiterin der Steuerungsgruppe), Manfred Holz (Ehrenbeauftragter Fairtrade Deutschland), Alexandra Schicktanz, Pierre Lang, Andrea Platzer, Altbürgermeister Johann Völkl, Andrea Prosch, Monika Lang und Susana Pica-Arz

Auch wenn an dem Abend deutlich wurde, dass es noch viel im Bereich Fairer Handel zu tun gibt und sich die aktuellen Krisen negativ auf bewussten Konsum auswirken, wird der Einsatz umso wichtiger. Das Jubiläum ist für den Markt Roßtal und die Steuerungsgruppe Motivation sich weiter zu engagieren und neue Projekte und Ideen umzusetzen, um sich auch in den nächsten 10 Jahren für den fairen Handel, faire Arbeitsbedingungen und eine gerechtere Welt einzusetzen.

### **27.10.2022: Umgang mit sozialen Medien**

Am 27. Oktober 2022 erhielten Interessierte aus der Steuerungsgruppe für den Fairtrade-Markt Roßtal eine Schulung zum Umgang mit den sozialen Medien durch Diginary Consulting.

## Strategieworkshop zur nachhaltigen Beschaffung im Oktober / November 2022

Bei der feierlichen Preisverleihung zur Hauptstadt des Fairen Handels am 23. September 2021 in Neumarkt gewannen wir einen Strategieworkshop zur nachhaltigen Beschaffung. Dieser fand nun im Oktober/November an mehreren Tagen statt. Iris Degen, die freiberuflich für die SKEW (Servicestelle Kommunen in der Einen Welt) arbeitet, entwickelte mit Naomi Pappenberger-Muench, mit Katharina Betz und Barbara Schroeder eine umsetzbare Strategie für die kommenden 2 Jahre.

### Martinimarkt Roßtal: Faire Lebkuchen

In Zusammenarbeit mit der hiesigen Steuerungsgruppe, dem Weltladen, der Steuerungsgruppe des Fairtrade-Landkreises und der Bäckerei Bub konnten wir rechtzeitig zum Martinimarkt regionale, faire Lebkuchen anbieten.



### Martinimarkt Roßtal: Sozialmesse



Zur Sozialmesse im Sitzungssaal des Rathauses präsentierte sich die Steuerungsgruppe mit einer Stellwand und den Bildern und Aktionen der vergangenen Jahre. Mit einem Quiz (Fragen zum Fairen Handel), dem Verlosen von Geschenkkörben aus dem Weltladen unterschiedlicher Größe und unterschiedlicher Inhalte, den Rezeptheften kamen wir mit Menschen ins Gespräch. Regina Vogt-Heeren vom gemeinwohlorientierten Unternehmen Farcap unterstützte uns und hatte winterliche Accessoires im Gepäck.

### Erfahrungsaustausch in Leipzig am 9./10.11.2022

Durch den Wettbewerb zur Hauptstadt des Fairen Handels nahmen wir zu zweit am Erfahrungsaustausch in Leipzig am 9./10.11. teil. Wieder erhielten wir eine Fülle von Anregungen. Der Wettbewerb zur Hauptstadt des Fairen Handels ist neu konzipiert worden. Es gibt nun auch 1. bis 3. Plätze für Gemeinden in unserer Größe. Das freut uns sehr!

## Nachhaltigkeitstagung in Fürth

Am 15.11.22 nahmen wir teil an der 6. Bayrischen Nachhaltigkeitstagung in Fürth mit einem Stand für die Faire Metropolregion.

## Einkauf von Kommunen, Ländern und dem Bund unter Beachtung sozialer und ökologischer Kriterien

Unter diesem Link: <https://lora924.de/2022/11/30/marktmacht-nutzen-faires-und-nachhaltiges-einkaufen-der-oeffentlichen-hand> erfahren Sie etwas über den Einkauf von Kommunen, Ländern und dem Bund unter Beachtung sozialer und ökologischer Kriterien. Ab Minute 38 wird unter anderem auch berichtet, was sich in Roßtal tut.

## Workshop zum Thema Gewürze: Grundschule besucht Weltladen!



An 2 Montagen, 21.11. und 28.11. besuchten 6 Klassen der Grundschule unseren Weltladen. Angeboten wurde ein **Workshop zum Thema Gewürze**.

Mitarbeitende bei Mission Eine Welt und Weltladenmitarbeiterinnen zeigten die Herkunft, die Verarbeitung, die Siegel und den Sinn der Weltladenmitarbeit am Beispiel von Tee und Gewürzen. Auch eine Verkostung mit Tee und Plätzchen fehlte nicht.

## Initiativkreissitzung der fairen Metropolregion am 25.11.2022

Am 25.11. nahmen Susana und Barbara teil an der Initiativkreissitzung der fairen Metropolregion in Schwaig. Der Weltladen „fair und mehr“ beeindruckte uns aufgrund seiner Gestaltung, seiner Vielfalt und den vielen Ehrenamtlichen. Auch nachmittags erhielten wir wichtige Impulse.

## Handy Sammelaktion



Am 1.12.22 spendete Andrea Platzer jeweils 150,--€ an unseren Weltladen e.V. und an unsere Bücherei. Andrea hatte beim 10jährigen des Fairtrade-Marktes das im Mai gewonnene Shiftphone ersteigert. **Bitte geben Sie weiterhin so zahlreich ihre alten Handys in die Sammelboxen von Bücherei und Weltladen. Es lohnt sich!**

## Veranstaltung „Hunger und Weizen“



**Am 8. Dezember fand im evangelischen Gemeindehaus der Vortrag „Hunger, Weizen und mehr – Fragen zur globalen Nahrungswirtschaft“ statt.**

Dem Publikum wurde schnell klar, wie komplex und für den Laien wenig durchschaubar das System der Nahrungswirtschaft ist – von lokalen und regionalen bis hin zu nationalen und globalen Faktoren. Beeinflusst wird unser Nahrungssystem unter anderem auch durch Anbauweisen, klimatische Bedingungen, kulturelle Praktiken als auch ungerechte Landrechte für indigene Völker, dem Anbau von bestimmten Getreidesorten wie Weizen, dessen spekulativer Handel, aber auch durch Krisen.

Auch wenn die zukünftigen Entwicklungen noch nicht vollständig abschätzbar sind und es auf die komplexen Fragen der Agrarproduktion keine einfachen Lösungen gibt, ist es wichtig, lokale Nahrungsmittelproduzenten zu unterstützen, damit wir wissen, wo unsere Lebensmittel herkommen und auch zukünftig Nahrungssicherheit gewährleistet werden kann.

Für 2023 haben wir schon einiges geplant, lassen Sie sich überraschen, besuchen Sie unsere Veranstaltungen, den Weltladen, die Geschäfte und Gaststätten, die den fairen Handel unterstützen (siehe unseren Fairtrade-Einkaufsführer).

In diesem Sinne wird es 2023 mit vielen Veranstaltungen, mit Vernetzungen, mit fairer Beschaffung weitergehen. Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen!

Ihre Steuerungsgruppe Fairtrade-Markt Roßtal